

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Band: 42 (1982-1983)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach der Kantonalkonferenz von 1955 in Flims setzte sich der Schreibende mit dem damaligen Präsidenten des BLV, Schulinspektor D. Simeon, in Verbindung zwecks Gründung einer Arbeitsgemeinschaft. Diese kam tatsächlich 1956 oder anfangs 1957 zustande und bestand aus 5 Mitgliedern: Prof. Hans Brunner, Sem.-Übungslehrer Chr. Ruffner sel., Josias Nold, noch heute dabei, Fritz Wieland vom Lehrmittelverlag und dem Unterzeichner. Sie wurde vom BLV anerkannt und übernommen. Der Präsident wurde alljährlich zu den Kantonalkonferenzen und der Delegiertenversammlung eingeladen und wie die Delegierten fürstlich behandelt. 1960 konnte der BLV unter dem Präsidium von Seminardirektor C. Buol die Kommission dem Kanton «abtreten». Damals erhielt sie auch den langen komplizierten Namen. Sie wurde in ihren

Pflichten und Rechten der Kantonalen Lehrmittelkommission gleichgestellt. Spätere Mitglieder waren Prof. E. Steinmann, Prof. H. Strohbach und Alfred Donau sel. Später kam auch Toni Michel sel. dazu, als Vertreter des Erziehungsdepartementes. Ab 1. Juli 1982 setzt sich die Kommission wie folgt zusammen:

Josias Nold, Primarlehrer, Chur, Präs.
Frid. Quinter, Sek.-Lehrer, Vazerol
David Willi, Sek.-Lehrer, Domat/Ems
Domenig Raguth, Reallehrer, Chur
Otto Albin, Lehrmittelverlag, Chur
Hans Finschi, Erz.-Dep., Trimmis/Chur
Dem neuen Team mit bewährten alten und initiativen neuen Kräften wünsche ich viel Freude und Erfolg zum Wohle unserer Schulen.

Chur, 28. Juni 1982

Paul Härtli, Präsident, Chur

Schweizerischer Lehrerverein

Schweizerischer Lehrerkalender 1983/84 ist schon erhältlich.

Der Reinerlös kommt wiederum der Schweizerischen Lehrerwaisenstiftung zugute. Im laufenden Jahr werden 49 Lehrerwaisen aus 24 Familien mit insgesamt Fr. 31 100. — an Ausbildungsbeiträgen unterstützt. Mit dem Kauf des Lehrerkalenders erwirbt man also nicht nur ein nützliches Arbeitsinstrument, sondern gibt auch seiner kollegialen Haltung sichtbaren Ausdruck.

Die Preise betragen heuer

| | |
|--|-----------|
| Kalenderblock mit Hülle, kleiner Planagenda und Beilage «Adressen» | Fr. 13.10 |
| Kalenderblock ohne Hülle | Fr. 11.10 |
| Separate Blanko-Adressenagenda | Fr. 1.80 |

Bestellungen bitte an das Sekretariat:

Ringstrasse 54, 8057 Zürich, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 311 83 03.